

GEMEINDE BRIEF

Juni—August 2018

Zeitung der Ev.-luth. Gemeinden St. Michael & St. Magni
für Grohn, St. Magnus, Schönebeck und Bremer Schweiz



Fotos: Wilfried Milker

Sommer



Ich brauch‘ mal ‘ne Pause...

... vom Schulstress, vom vollen Terminkalender, vom Alleinsein, vom täglichen Einerlei, vom Stau im Berufsverkehr, vom Lärm, von der Menge an Nachrichten. Ich brauche eine Pause vom Alltag! Wenn es Ihnen auch so geht, dann ist es dringend Zeit für Urlaub oder für eine Auszeit.

Die Sommerferien nahen und sie sind für viele von uns eine solche Auszeit. Keine Schule, weniger Termine, die Tage verlaufen anders. Man kann es sogar hören, wenn Sommerferien sind. Die Morgenstunden sind ruhiger, die Busse und Bahnen leerer, die Kinderstimmen und -rufe klingen bis in die Abendstunden durch Gärten und Straßen.

Wir Menschen brauchen solche Pausen, Auszeiten,



Sonnenuntergang am Meer

Foto: F. Löffler

Urlaub vom Alltag. Das kann ganz unterschiedlich aussehen - mal ist das eine Urlaubsreise mit vielen Erlebnissen und vielen Abenteuern, mal ein paar Tage in Stille und Abgeschiedenheit. Mal reicht ein Tagesausflug und mal braucht man mindestens drei Wochen, um sich zu erholen. Manchmal ist es gut, vielen Menschen zu begegnen und manchmal ist es gut, mit sich selbst allein zu sein.

Auch die Bibel kennt solche Auszeiten. Gott nimmt sich einen Tag Ruhe, nachdem er Himmel und Erde geschaffen hat. Er ruht einen Tag und segnet diesen Tag. So ist dieser Tag mehr als nur eine Ver-

schnaufpause, er ist der Tag, der alles vorherige „rund“ macht, der Tag, der vollendet, was vorher geschehen ist. Sonntag - eben kein Tag wie jeder andere.

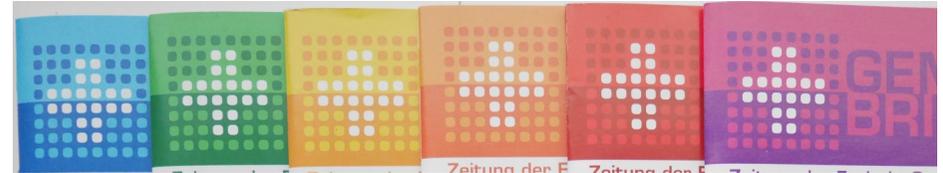
Auch von Jesus wird erzählt, dass er sich zurück zieht und Ruhe und Einsamkeit sucht. Allerdings lassen die Menschen ihn dann nicht lange allein, sondern folgen ihm.

Und auch die Psalmen erzählen von der Sehnsucht nach Ruhe: *"O hätte ich Flügel wie die Tauben, dass ich wegflöge und Ruhe fände!"* (Psalm 55,7)

Es ist also eine uralte Erkenntnis, dass wir Menschen Pausen oder Auszeiten brauchen.

Was auch immer Sie in diesem Sommer tun: ob Sie zu Hause Ruhe genießen oder auf Reisen gehen, ob Sie arbeiten und zwischendurch mal einen freien Tag haben, ob Sie mit vielen Menschen zusammen sind oder allein - ich wünsche Ihnen, dass Sie die Pausen genießen können und sich in ihnen erholen. Und bei alle dem möge Gottes guter Segen Sie begleiten und bewahren!

*Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Pastorin Frauke Löffler*



Umstellung der Gemeindebriefausgaben

Unser Gemeindebrief dient als verlässliche Informationsquelle für viel Veranstaltungen unserer Gemeinden mit Rück- und Ausblicken sowie geistlichem Impuls für alle LeserInnen.

Im Rahmen der Kooperation wurde nun beschlossen, den Gemeindebrief anstatt alle zwei Monate von jetzt an alle drei Monate zu veröffentlichen.

Die Gründe dafür sind vielseitig. Die Umstellung wird in erster Linie die AusteilerInnen und das Redaktionsteam entlasten. Auch werden Ressourcen gespart und die Produktionskosten gesenkt.

Der Redaktion ist wohl bewusst, dass neben dem Gemeindebrief in Zukunft weitere Informationsquellen eine Rolle spielen werden. Schon jetzt finden sich viele der Termine in der Termindatenbank

auf der Homepage der Bremisch Evangelischen Kirche. Zudem ist das Haus der Kirche z.Zt. darum bemüht, einen Neustart ihrer Homepage umzusetzen, so dass Informationen ebenso gut und schnell im Internet gefunden und abgerufen werden können.

Unser Gemeindebrief wird weiterhin ein festes Aushängeschild der Gemeinden St. Michael und St. Magni bleiben. Um diese Qualität auch langfristig sicherzustellen, erfolgt die Umstellung ab dieser Ausgabe.

*Hilke Tappe,
Pastorin Frauke Löffler,
Pastorin Christiane Hoffmann,
Pastor Achim Krebber*



Aus sechs Farben werden vier. Zukünftig wird die Ausgabe für Juni bis August rot sein, die Ausgabe September bis November blau, die Ausgabe Dezember bis Februar grün und die Ausgabe März bis Mai gelb.

(Fotos: F. Löffler)



Einführung der neuen Kirchenvorstände in Grohn und St. Magni

Am 11. März wurden in den lutherischen Kirchengemeinden neue Kirchenvorstandsmitglieder gewählt, - so auch in unseren Kirchengemeinden St. Michael in Grohn und St. Magni. Wir freuen uns sehr, dass sich wieder Menschen gefunden haben, die sich mit „ihrer Kirchengemeinde“ so sehr verbunden fühlen, dass sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. In ihre neuen Aufgaben werden die gewählten Mitglieder in einem Gottesdienst eingeführt und wir werden Gott um seinen Segen für sie bitten.

In St. Magni feiern wir diesen Gottesdienst am Sonntag, dem 3. Juni, um 10:00 Uhr in der Kirche in St. Magnus und in Grohn am 10. Juni, um 10 Uhr in der Kirche St. Michael. Im Anschluss gibt es jeweils einen Empfang.

Wir laden alle Gemeindemitglieder sehr herzlich zu diesen Gottesdiensten ein und freuen uns, wenn sie an diesem Tag die „neuen“ und die „alten“ KV – Mitglieder durch ihr „Mit – dabei – sein“ unterstützen.

Pastorin Christiane Hoffmann

DANKE

Die Einführung eines neuen Kirchenvorstandes bedeutet auch immer, die zu verabschieden, die aus diesem Amt ausscheiden. In Grohn sind das Gerd Loba und Herbert Pülm, in St. Magni Brigitte Karschnik, Folkert Sterrenberg und Andreas Taube. Ihnen wollen wir herzlich danken für die Arbeit, die sie für die Gemeinden geleistet haben - jeder und jede ihren eigenen Talenten und Gaben gemäß. Alle fünf haben einen wichtigen Beitrag dafür geleistet, dass es in den Gemeinden und in der Kooperation weiter ging. Vielen Dank!

Besonders danken möchten wir aber an dieser Stelle Folkert Sterrenberg und Herbert Pülm. Beide scheidet nämlich nach vielen, vielen Jahren der Kirchenvorstandsarbeit aus und gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Sie haben unzählige Gottesdienste begleitet,

waren bei weit über 100 Kirchenvorstandssitzungen dabei, haben Veranstaltungen möglich gemacht, Mitarbeiter kommen und gehen sehen und eben viele Jahre lang Verantwortung für die Gemeinden übernommen. Das ist etwas ganz Besonderes und für dieses lange Engagement danken wir von Herzen! Wie gut, dass wir sie nicht ganz verlieren, denn sie bleiben ja Mitglieder unserer Gemeinden und es wird hoffentlich noch viele Möglichkeiten der Begegnung geben.

Möge Gottes Segen auch auf allem weiteren Wirken der ehemaligen Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen liegen!

Pastorin Frauke Löffler

Corinna und Tom in Knoops Park



Tom: Hallo Corinna, vielen Dank für die Einladung. Wie komme ich denn zu der Ehre?

Corinna: Ach, wir haben uns so lange nicht gesehen und da dachte ich, wir sollten doch mal wieder zusammen essen.

T. und das in so schöner Umgebung!

C: Zur Umgebung gleich mal eine Frage: Hast du gesehen, dass vor dem Haus eine Art segnender Christus steht?



T: Du meinst die etwas unförmige Bronzefigur von Heinrich Kirchner „Der neue Adam“.

C: Ja, was bedeutet denn „Neuer Adam“? Ich kenne nur den Adam, der von Eva im Paradies verführt wurde.

T: Die wurden dann ja wegen ihres Ungehorsams von Gott aus dem Paradies vertrieben.

C: Und der *neue* Adam?

T: Ich vermute dass der Künstler an die Bibelstelle von Paulus (1. Kor.15,45) gedacht hat. Dort heißt es aber „der letzte Adam“. Der erste Adam sei irdisch

und der letzte, nämlich Jesus, sei himmlisch, schreibt Paulus.

C: Und was sagt mir das?

T: Wohl nicht viel. Paulus vertritt damit die These von der sogen. Erbsünde.

C: Warum kann die Figur nicht einfach ein segnender Christus sein?

T: Das kann sie ja. Die Gebetshaltung der frühen Christen war die, mit erhobenen Händen. Es gibt frühe Darstellungen von Betenden, den Oranten, z. B. in den römischen Katakomben.



C: Die erhobenen Hände kennen wir ja vom Segen am Ende des Gottesdienstes. Wenn wir ansonsten beten, tun wir es in gebeugter Haltung.

T: ... aber wir wollen Gott damit nicht den Rücken zukehren. Der Segen am Ende des Gottesdienstes ist auch ein Gebet. Die segnende Pastorin bittet um Gottes Segen für die Gottesdienstbesucher.

C: Dann können wir uns ja denken, dass die Figur draußen, uns an das Tischgebet erinnert: **Herr segne diese Speise uns zur Kraft und dir zum Preise.**

T: Dass ist ein guter Gedanke! Nun sollten wir uns aber mal die Speisekarte anschauen.

Text und Foto: Wilfried Willker



Brundorfer Posaunenchor

Gemeindehaus Löhnhorst - donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Leitung: Axel Gevers

Blockflötenensemble

Kaminsaal St. Magni - mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Leitung: Ursula Huhs

Kirchenchor

Begegnungsstätte St. Magni - dienstags von 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr
Leitung: Karl Unrasch

5+

Kinderchor cantus fidium

Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

10+

Theater- & Musicalgruppe

Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

12+

Jugendchor cantus iuvenis

Gemeindesaal Grohn - mittwochs von 19:15 Uhr bis 20:00 Uhr

16+

junge kantorei bremen

Gemeindesaal Grohn - mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

40+

Songgruppe "Singing Believers"

Jetzt als Projektchor

60+

Chor für die ältere Generation

Gemeindesaal Grohn - donnerstags 1. & 3. im Monat 20:00 Uhr

Kammerorchester

Kirche St. Magni - dienstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr



Unterstützung in der Chorwerkstatt

Ich heiße Karoline Wlochowitz und wirke ab sofort als musikalische Unterstützung in den Gemeinden St. Magni und St. Michael Grohn an der Seite von Jürgen Blendermann.

Ich habe meine musikalische Laufbahn im Chor meiner Kirchengemeinde in Nürnberg begonnen und in der Jugendband. Nach meinem Abitur verschlug es mich in die Oberpfalz, wo ich an der Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg eine Ausbildung zur staatlich geprüften Laienchorleiterin absolvierte. Dann zog es mich zuerst an die Musikhochschule Münster und anschließend an die Hochschule für Künste Bremen, wo ich mein Gesangsstudium abschloss.



Inzwischen bin ich als freiberufliche Sängerin unterwegs, das heißt ich unterrichte oder singe selbst in Konzerten oder am Theater. In meiner Freizeit bin ich auch viel als Zuhörer im Theater oder Konzertsaal anzutreffen, schließlich habe ich mein Hobby zum Beruf gemacht.

Da ich sowohl die Junge Kantorei, sowie den Jugendchor und Jürgen selbst nun schon ein bisschen kennengelernt habe, kann ich sagen, dass ich mich sehr auf die gemeinsame Zeit freue und sehr optimistisch bin, dass wir zusammen einen wertvollen musikalischen Beitrag für die Gemeinden leisten werden.

Das
"kleine Konzert"
auf Reisen

5 feine **Orte** mit Kirchen / Kapellen
5 kleine aber feine **Orgeln**
5 **Freitage** im August

... jeweils um **18:00 Uhr**

Abfahrt um 17:00 Uhr ab St. Magni oder St. Michael mit dem Fahrrad
Abfahrt um 17:30 Uhr mit dem eigenen PKW

Die entsprechenden Orte erscheinen in der Tagespresse



Sonntag, 10. Juni - 16:00 Uhr
Ev. Kirche St. Michael - Grohner Bergstraße 1

Kinder- und Jugendchorkonzert

Chorwerkstatt St. Magni & St. Michael

Kinderchor
Theater- und Musikalchor
Jugendchor
Junge Kantorei
Solisten



Jürgen Blendermann

Ein Konzert für die ganze Familie



25-jähriges Dienstjubiläum von Sabine Siemering

Sabine Siemering ist nun schon seit 25 Jahren in unserer Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Magni als Erzieherin tätig.

Am 16. Juli 1993 startete sie als Springkraft im Kindergarten St. Magni. Ein Jahr später wurde sie Gruppenleitung der Pinguingruppe. Im Sommer 2001 übernahm sie die Leitung des Kindergartens in St.

Magni als Nachfolgerin von Heidi Brandmeyer. Sie begleitete im Laufe der Jahre viele Kinder mit ihren Familien und gestaltete den großzügigen Umbau des



Kindergarten / Krippe Löhnhorst
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Magni

Kindergartens mit. Frau Siemering interessierte sich mit der Zeit mehr und mehr für die Krippenpädagogik und durch die Krippenerweiterung 2010 in Löhnhorst, fasste sie den Entschluss, in die dortige Krippe zu wechseln. Dort ist sie nach wie vor für 10 kleine "Schmetterlinge" mit viel Herz dabei.

Wir danken Frau Siemering für so viele Jahre Mitarbeit und Treue in unseren Kindergärten. Für ihr Engagement, für ihre fröhliche, zuverlässige und bereichernde Arbeit, mit allen ihr anvertrauten Kindern.

M. Kühnhardt



Foto: Inga Duden



Flohmarkt

„Alles fürs Kind“

Verkauf von Kinderbekleidung, Büchern, Spielen und Spielsachen

am **Samstag, 22.09.2018**
von **15 Uhr bis 17 Uhr**

im Gemeindezentrum St. Magnus.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Tee, Kuchen und selbstgebackenen Waffeln gesorgt.

Wer etwas verkaufen möchte kann sich ab sofort per E-mail unter

kita.st-magni@kirche-bremen.de
oder unter
0421/62065611 - Büro Kindergarten
anmelden.

Standgebühr: 5,00 € pro Tisch (ca. 60x110cm)

Der Aufbau ist ab 14:00 Uhr möglich.

C. Schmidt

Fairer Handel
im
**Gemeindezentrum
St. Magni
Unter den Linden 24**

Verkaufszeiten
Außerhalb der Ferien
Montags
09:00 - 11:00 Uhr

Informationen zum fairen Welthandel: www.gepa.de

Andachten für Familien



Liebe Kinder!

Wir möchten Euch und Eure Familien ganz herzlich zu gemeinsamen Andachten in die Kirche St. Magni einladen.

Hier möchten wir mit Euch singen, beten und eine kleine Geschichte von Gott hören.

Der erste Termin ist der

05.06.18
13.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Danach wird in der Regel immer der erste Dienstag im Monat für diese Andachten reserviert, es sei denn, es sind Ferien.

Wir freuen uns über alle die Lust haben, mit uns diese kleinen Mini-Gottesdienste zu feiern!

Zur Planung sind hier schon einmal die weiteren Termine für dieses Jahr:

14.08.18 04.09.18
06.11.18 04.12.18

*Frau Hoffmann, Herr Blendermann und
das Team des Kindergartens*

Spielkreise und Kindergruppen

Dorfgemeinschaftshaus Brundorf (Ahrnkenstraße)
Di./Mi./Do. 9:00-12:00 Uhr ab 2 J.: Fr. Baumgart (Tel. 0421 65 94 73 44)

Regelmäßige Pfadfindergruppen

Hackfeldsche Villa (hinter der Kirche St. Magni)

Kinder (12-14 Jahre) Sippe Chimäre Leitung: Peer Horn + Jessica Detjen	montags 17 30- 19:00 Uhr
Kinder (6-10 Jahre) Meute Puck Leitung: Ann-Katrin Schlott	montags 16:30 - 18:00 Uhr
Kinder (ab 6 Jahren) Meute Leitung: Sören Buschmann + Lisa Hoffmann	dienstags 16:30—18:00 Uhr
Jugendliche (15-18 Jahre) Sippe Medusa Leitung: Arne Martin	dienstags 19:00 - 21:00 Uhr
Kinder (10-12 Jahre) Sippe Auguana Leitung: Theo Biernatz	mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr
Jugendliche (ab 18 Jahren) Sippen Walküren+Phönix Leitung: Eugen Schwabauer + Arne Martin	mittwochs 20 - 22:00 Uhr
Jugendliche (14-16 Jahre) Sippe Hydra Leitung: Eugen Schwabauer	donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr
Kinder (11-13 Jahre) Sippe Nöck Leitung: Sebastian Menzfeldowski + Jan Detjen	freitags 17:00 - 18:30 Uhr

Kontakt: Arne Martin 0162 21 98 083



Ostertour im Harz

Über die Ostertage waren die älteren unseres Pfadfinderstammes zum Wandern im Harz. Mit vollen (und schweren) Rucksäcken starteten wir am Gemeindehaus und mit der Bahn ging es nach Bad Harzburg. Nach den letzten Einkäufen schulterten wir unser Gepäck und es ging erst mal durch Wohngebiete, aber immerhin schon bergauf.

Als wir endlich die Häuser hinter uns ließen, füllten wir noch unsere Wassersäcke, was die Rucksäcke noch um einiges schwerer machte, und danach genossen wir den Duft des Waldes, und vor allem auch die Ruhe.

Da es an den Ostertagen noch recht früh dämmt, mussten wir recht zügig vorankommen, um noch rechtzeitig die erste Schutzhütte zu erreichen, was schon einigen Schweiß kostete, doch wurden wir mit einer tollen Hütte belohnt, und hatten noch lange genug Licht, um Holz zu sammeln und ein Feuer zu entfachen, ehe die Nacht herein brach. Die erste Mahlzeit kochten wir schon im Dunkeln. Aber es war so lecker, wie ein Essen nur ist, wenn man schon einige Kilometer bergauf gelaufen ist. Mit gefüllten Mägen saßen wir noch lange am Feuer, ehe es dann in die Schlafsäcke ging.

Am nächsten Morgen begannen wir mit einem Frühstück und packten dann alles wieder ein, einschließlich des Mülls natürlich. (es ist jedes mal traurig zu sehen, wie viele Menschen einfach alles liegen lassen)

Schon im Vorfeld hatten wir uns darauf geeinigt, die Hotspots des Harzes zu mei-

den, wo sich die Menschen gegenseitig auf die Füße treten, und lieber die Stille zu genießen. Der Harz hat so viele schöne Gegenden, wo man das Gefühl hat, ganz alleine zu sein, dass das auch gut ging.

So zogen wir dahin, über wunderschöne Pfade, genossen die Aussichten, die uns geboten wurden, machten hier und da, wo es uns gefiel, Pausen, und ließen uns die ersten Sonnenstrahlen des Jahres ins Gesicht scheinen. An manchen Stellen lag noch Schnee und in der Nacht hatten wir gemerkt, dass der Winter noch näher war, als der Sommer. So genossen wir es, denn es war ein herrlicher Sommertag, und die Mittagspause verbrachten wir an der Rabenklippe, mit Blick auf den Brocken.

Es fiel nach dem sonnigen Essen besonders schwer, die Rucksäcke wieder zu schultern, aber wir mussten wieder weiter. Langsam kamen Wolken auf, und wir wollten noch etwas laufen.

Am frühen Nachmittag, fanden wir endlich einen Mülleimer und entsorgten den Müll, den wir seit dem Morgen dabei hatten. Danach ging es entlang der tief eingeschnittenen Ecker zum Eckerstausee. An der Staumauer kamen wir noch mal richtig ins Schwitzen, als wir mit unseren Rucksäcken sehr steil bergan mussten. Dafür wurden wir mit einem tollen Blick über den See belohnt. Der See begleitete uns noch ein gutes Stück, denn wir wollten für die Nacht zu einer Hütte im Süden des Sees. Auch wenn es schon etwas taute, war er noch mit Eis bedeckt und es war ein schöner Weg.

Vor der Dämmerung waren wir an der Hütte und richteten uns für die Nacht ein.

Holz suchen und Feuer entzünden waren das Erste, denn es war mittlerweile sehr abgekühlt. Wasser zum Kochen holten wir aus der nahen Ecker und bald brodelte es in unserem Topf. Und saßen dann, wieder mit vollem und warmem Magen, noch einige Zeit am Feuer, ehe wir in die Schlafsäcke krochen. Die Nacht war sehr, sehr kalt...

Morgens gab es erst mal Tee und Kaffee, denn jeder hatte in der Nacht gefroren. Das Wetter war trübe und regnerisch und ging dann zu starkem Schneefall über. Die Sichtweite lag bei unter 20 Metern, und so beschlossen wir, relativ direkt Richtung Bahnhof zu laufen, da es ja eh keine schöne Aussicht gab. Also schulterten wir wieder unsere Last und zogen los. Die Atmosphäre der Natur war eine andere. Nebel und Schneefall ließen den Harz mystisch wie eine Zauberwelt wirken. Unsichtbare Bäche plätscherten neben unserem Weg, unsere Schritte knirschten in der mittlerweile geschlossenen Schneedecke, die Konturen um uns herum verschwanden.

Als die ersten Häuser vor uns auftauchten verschwand der Zauber, der uns umgeben hatte, und wir waren zurück in der Zivilisation.

Glücklicherweise hatten wir im Zug dann noch genug Zeit, um den Wechsel vom ungebundenen Wandern in der Natur zu unserem Alltag daheim abzumildern



Fahrradtour durch die Gemeinden

Am 13. April traf sich der neue Konfirmandenjahrgang am Gemeindehaus St. Magnus. Um die Gemeinden besser kennen zu lernen, und um die Zeit zwischen Startwochenende und Beginn der unterrichtsgruppen zu verkürzen, machten wir eine kleine Radtour. In St. Magnus ging es in die Kirche. Und die Konfirmanden hörten einiges über sie. Natürlich auch was so alles darin ist, welche Bedeutung es hat. Danach ging es weiter zur Holzkirche Schönebeck, wo wir diese Kirche erkundeten ehe wir nach Grohn fuhren, um dort die Kirche kennen zu lernen. Zum Abschluss wurde dann gegrillt, allerdings leider bei Regen.

Waldwoche

In der Woche vor Christi Himmelfahrt begleiteten die Pfadfinder wieder den Kindergarten St. Magnus in den Wald. Wir hatten zwar in diesem Jahr, wegen der Prüfungen in den Schulen, etwas Probleme, genug Pfadis zu organisieren, aber hatten dann doch drei tolle Tage im Wald.

Ehrenamtlichentreffen

Unser nächstes Ehrenamtlichentreffen ist am 05.06.2018, um 18.00 Uhr. Dieses Mal wieder in der Jugendetage.

Am 15.08. 2018 treffen wir uns dann zur Jahresplanung 2019

Alle Texte auf Seite 14 und 15: Arne Martin.



Die Begegnungsstätte wird gefördert durch die Freie Hansestadt Bremen.



Ehrenamtliche für Fahrdienst gesucht

Seit 2009 werden einige unserer Senioren mit unserem Kirchenbus "Habakuk III" zu verschiedenen Veranstaltungen der Begegnungsstätte abgeholt. In all den Jahren haben Helmut Hesse und Heiko Harbusch unseren Bus ehrenamtlich gefahren und ihn sogar gepflegt und gewartet. Nun stehen beide Herren demnächst nicht mehr zur Verfügung. Darum suchen wir engagierte ehrenamtliche Damen oder Herren, die gerne fahren und Spaß am Umgang mit älteren Menschen haben. Habakuk ist jeden Montagnachmittag un-



Foto: F. Schmidt

terwegs; einmal monatlich freitags und gelegentlich zu besonderen Veranstaltungen. Weitere Informationen zu den Sprechzeiten in der Begegnungsstätte. Über Ihren Anruf (62 16 01) würden wir uns freuen.

Frauke Langhof

Veranstaltungen

(Anmeldung [nur](#) in der BGST Tel. 621601)

Fr., 1.6. 9:00 Uhr Gemeinsames Frühstück (Büffet) Kosten 6,- €.



Do., 7.6., Kleine Kul –Touren: Tulpen, Tabak, Heringsfang - Niederländische Malerei des Goldenen Zeitalters. (Kunsthalle Bremen) Der Bremer Kaufmann Carl Schünemann schenkte seine Sammlung niederländischer Gemälde der Kunsthalle Bremen. Es ist die bedeutendste Gruppe von Altmeistergemälden, die der Kunstverein in Bremen seit seiner Gründung vor fast 200 Jahren erhalten hat. Treffpunkt: 14:30 Uhr Südeingang (Rückseite Kunsthalle) Kosten für Eintritt u. Führung: 15,- €..



Sam., 9.6.14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Reparaturcafé.



Do., 14.6.15:00 Uhr Gesprächskreis.

Do., 21.6.15:00 Uhr Geburtstagsnachfeier für alle, die nach dem 8. Februar 2018 Geburtstag hatten. Musikalisch wird uns Raphaëlle Mellet, mit Chansons aus Wien, Paris und Berlin begleiten. Zu dieser Veranstaltung sind Gäste herzlich willkommen. Die Geburtstagskinder werden besonders geehrt, aber teilnehmen darf jeder, der Lust hat. Kosten für Kaffee und Kuchen: 4,-€.

So., 24.6.15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Offener Kaffeenachmittag für Jedermann, Kosten für Kaffee u. Kuchen 4,- €.



Do., 28.6.15:00 Uhr Herrenrunde mit aktuellen Gesprächen.

Fr., 29.6. 12:00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen in einem Lokal.



Vom 1. Juli bis 29. Juli bleibt die BGST für alle Gruppen geschlossen.

(der gesellige Montagskreis und die Kartenspieler am Dienstag treffen sich auch in den Ferien)

Die Anfangszeiten nach der Sommerpause werden in den einzelnen Gruppen abgesprochen.

Do., 5.7., Kleine Kul –Touren: Schatzhüterin. 200 Jahre Klosterkammer Hannover. (Niedersächsisches Landesmuseum Hannover) Die niedersächsischen Klöster bewahren einen weltweit einmaligen Schatz. Seit 200 Jahren hilft ihnen die Klosterkammer, dieses wertvolle Erbe zu pflegen und für die Zukunft zu sichern. Zu den Schätzen niedersächsischer Frauenklöster gehören kostbare Kunstwerke, die im Gottesdienst oder beim Gebet benutzt werden, aber auch vielfältige Zeugnisse der Arbeit und des täglichen Lebens. Abfahrt: 12:45 Uhr ab Kirche St. Magni. Rückkehr: ca.19:00 Uhr Kosten für Busfahrt, Eintritt und Führung: 35,-€.

Do., 2.8., Kleine Kul –Touren: "Fläche wird Bild" (Franz Radziwill Haus Dangast) Die Ausstellung Fläche wird Bild widmet sich den Funktionen der Fläche in Radziwills Werken – von der Betonung der Flüchtigkeit des Bildträgers selbst bis zu Motiven, in denen die Flächen im Bild, zum Beispiel Mauern oder Fassaden, als Malgrund für weitere Bildzeichen oder ästhetische Zitate dienen. Abfahrt: 13:15 Uhr ab Kirche St. Magni. Rückkehr: ca.19:00 Uhr. Kosten für Busfahrt, Eintritt u. Führung: 30,- €.



Fr., 3.8. 9:00 Uhr Gemeinsames Frühstück (Büffet) Kosten 6,- €.



Do., 9.8.15:00 Uhr Gesprächskreis.



Sam., 11.8.14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Reparaturcafé.

Do., 16.8.15:00 Uhr "Offener Treff" zum gemeinsamen Volksliedersingen.



Mo., 20.8. 15:00 Uhr. Im Rahmen des Montagskreises „Quiz- Show zum Mitmachen und Mitgewinnen“ Unterhaltsames Programm mit Fragen aus Bremen und der weiten Welt, präsentiert von Paul Betz.

Do., 23.8. Sommerausflug nach Bremerhaven. Geplant ist ein Besuch im Zoo am Meer, gemeinsames Mittagessen und eine Hafenrundfahrt. Nähere Informationen im aktuellen Monatsprogramm für Juli und August direkt in der BGST.



So., 26.8.15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Offener Kaffeenachmittag für Jedermann, Kosten für Kaffee und Kuchen 4,- €.



Do., 30.8. 15:00 Uhr Herrenrunde mit aktuellen Gesprächen.

Fr., 31.8. 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen in einem Lokal.





Anmeldung für alle Veranstaltungen in der BGST. in St. Magnus, „Alte Villa“, Unter den Linden 24.

Tel. 62 16 01 oder bei Diakonin F. Langhof. Im Gemeindebüro werden keine An- und Abmeldungen angenommen!!!

Bei Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter erfolgt nur ein Rückruf, wenn sich etwas an dem Programm ändert.

Sprechstunden und Beratung in der BGST:

Montag: 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 09:30 – 11:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 10:30 Uhr

Regelmäßige Gruppen

Montag:

Gymnastik I 09:00 – 10:00 Uhr
Gymnastik II 10:00 – 11:00 Uhr
Gymnastik III 11:00 – 12:00 Uhr
Aquarellmalen 10:00 – 13:00 Uhr
Der gesellige Montagskreis 15:00 Uhr

Dienstag:

„Offener Treff“ in der Veranda 09:00 – 12:00 Uhr
Rückengymnastik I 09:00 – 10:30 Uhr
Rückengymnastik II 10:45 – 11:45 Uhr
Sitzgymnastik 09:30 – 10:15 Uhr
Englischkonversationskreis 10:30 – 12:00 Uhr
Skat, Rommé, Canasta, Doppelkopf 15:00 – 18:00 Uhr
Chor 18:15 Uhr

Mittwoch:

Yoga I 09:00 – 10:30 Uhr
Yoga II 10:45 – 12:15 Uhr
Gedächtnistraining I 09:15 – 10:30 Uhr
Gedächtnistraining II 10:45 – 12:15 Uhr
Spanisch Anfänger 15:00 – 16:00 Uhr
Spanisch 17:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag:

Tanzen im Sitzen 10:30 – 11:30 Uhr
Englisch 09:30 – 11:00 Uhr

Freitag:

Seniorentanz 10:00 – 11:30 Uhr



Einführung des KV

Nach den KV-Wahlen werden die neuen Kirchenvorstände von St. Magni und St. Michael mit feierlichen Gottesdiensten eingeführt. Dazu laden wir herzlich ein: Am Sonntag 3. Juni um 10:00 Uhr nach St. Magnus und am 10. Juni um 10:00 Uhr nach Grohn.

Knoops-Park

Am 17. Juni um 10:15 Uhr laden wir herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst im Knoops Park. Der Gottesdienst steht unter dem Zeichen des Johannestages.

Zu Beginn der Ferien

Wir starten in Grohn wieder gemeinsam in die Sommerferien mit einem Gottesdienst am 27. Juni um 19:00 Uhr. Weitere Infos auf S. 33.

Backhausfest

Am Sonntag, 2. September, werden wir in Löhnhorst ab 11:00 Uhr das Backhausfest feiern. Weitere Infos auf S. 24.

Sommerkirche

„Reisende soll man nicht aufhalten-biblische Figuren unterwegs“. Unter diesem Motto findet in diesem Jahr die Sommerkirche der Kooperationsgemeinde im Juli statt.

Festival Maritim

Im Rahmen des Festival Maritim laden wir herzlich zum ökumenischen Gottesdienstes im Stadtgarten Vegesack am 5. August, um 10:00 Uhr ein. Das Thema in diesem Jahr ist: „Plastik und Meer“.

Einschulungsgottesdienste

Am Samstag, 11. August, soll der Einschulungstag und die kommende Schulzeit unter Gottes Segen gestellt werden. Dazu feiern wir Gottesdienst mit den Einschulungskindern, Eltern und allen Angehörigen jeweils um 9:00 Uhr in Grohn, Löhnhorst und St. Magnus.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

(Diakonin Langhof)

Haus St. Ilsabeen	Haus Blumenkamp	Haus Fichtenhof
Donnerstag 16:00 Uhr	Mittwoch 10:30 Uhr	Mittwoch 16:15 Uhr
07. Juni	06. Juni	13. Juni
05. Juli	04. Juli	Sonntag, 1. Juli 10:30 Uhr
02. August	01. August	08. August

Sonntag 1. Juli 10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Park von Haus Fichtenhof mit dem Posaunenchor der ref. Gemeinde Aumund. Anschließend kleiner Frühschoppen. Zu diesem Gottesdienst ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.



GOTTESDIENSTE

(Die Uhrzeiten werden nur vermerkt, falls sie von der Regelzeit abweichen)

GOTTESDIENSTE



Erklärung der Symbole:  = Abendmahl

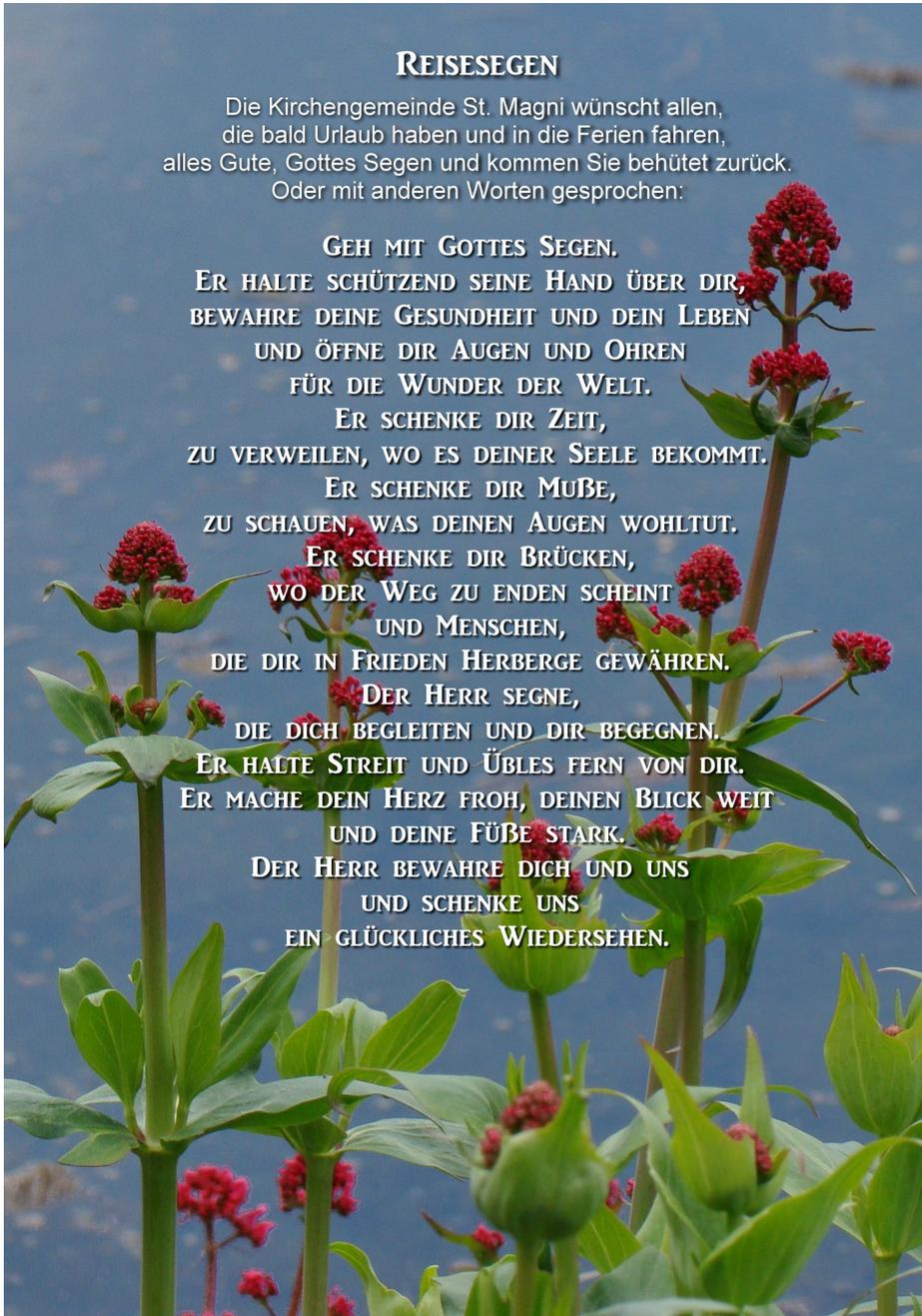
Datum	St. Magnus 10:00 Uhr	Schönebeck 11:15 Uhr	Dorfbezirk Löhnhorst 10:00 Uhr	Grohn 10:00 Uhr
03. Juni	1. So. n. Trinitatis Krebber u. Hoffmann Einführung Kirchenvorstand	---	---	---
10. Juni	2. So. n. Trinitatis ---	Hoffmann 	Hoffmann	Löffler Einführung Kirchenvorstand
17. Juni	3. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Gottesdienst in Knoop Park, Pastorenteam		
23. Juni			Hoffmann Kindergartenabschlussgottesdienst	
24. Juni	4. So. n. Trinitatis 11:00 Uhr Hoffmann Kindergartenabschlussgottesdienst	Krebber		Krebber
27. Juni				19:00 Uhr Löffler Gottesdienst zu Beginn der Ferien
01. Juli	5. So. n. Trinitatis Sommerkirche Hoffmann 			
08. Juli	6. So. n. Trinitatis		Sommerkirche Krebber	
15. Juli	7. So. n. Trinitatis	Sommerkirche	Krebber	
22. Juli	8. So. n. Trinitatis			Sommerkirche Löffler 12:00 Taufgottesdienst
29. Juli	9. So. n. Trinitatis Sommerkirche Hoffmann			
05. Aug.	10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst zum Festival Maritim im Stadtgarten Vegesack, Pastorenteam		
11. Aug.	9:00 Uhr Krebber Einschulungsgottesdienst.		9:00 Uhr Diakon Martin Einschulungsgottesdienst.	9:00 Uhr Löffler Einschulungsgottesdienst
12. Aug.	11. So. n. Trinitatis	mit Hospiz	Krebber	Löffler
19. Aug.	12. So. n. Trinitatis Hoffmann			
26. Aug.	13. So. n. Trinitatis	Hoffmann	Hoffmann	Löffler
02. Sept.	14. So. n. Trinitatis		11:00 Uhr Hoffmann Backhausfest	



REISESEGEN

Die Kirchengemeinde St. Magni wünscht allen, die bald Urlaub haben und in die Ferien fahren, alles Gute, Gottes Segen und kommen Sie behütet zurück. Oder mit anderen Worten gesprochen:

GEH MIT GOTTES SEGEN,
ER HALTE SCHÜTZEND SEINE HAND ÜBER DIR,
BEWAHRE DEINE GESUNDHEIT UND DEIN LEBEN
UND ÖFFNE DIR AUGEN UND OHREN
FÜR DIE WUNDER DER WELT.
ER SCHENKE DIR ZEIT,
ZU VERWEILEN, WO ES DEINER SEELE BEKOMMT.
ER SCHENKE DIR MUßE,
ZU SCHAUEN, WAS DEINEN AUGEN WOHLTUT.
ER SCHENKE DIR BRÜCKEN,
WO DER WEG ZU ENDEN SCHEINT
UND MENSCHEN,
DIE DIR IN FRIEDEN HERBERGE GEWÄHREN.
DER HERR SEGNE,
DIE DICH BEGLEITEN UND DIR BEGEGNEN.
ER HALTE STREIT UND ÜBLES FERN VON DIR.
ER MACHE DEIN HERZ FROH, DEINEN BLICK WEIT
UND DEINE FÜßE STARK.
DER HERR BEWAHRE DICH UND UNS
UND SCHENKE UNS
EIN GLÜCKLICHES WIEDERSEHEN.



Backhausfest in Löhnhorst

Es ist wieder soweit, der Sommer zeigt sich von seiner schönsten Seite und damit wird es Zeit unser Backhausfest zu feiern.

Wie in den zurückliegenden Jahren wird es ein Fest im Park, rund um das Löhnhorster Gemeindehaus geben, mit viel Spiel und Spaß und besonderen Aktionen. Natürlich können Sie wieder den köstlichen Butterkuchen aus dem hiesigen Backhaus genießen.

Die nachstehenden Bilder zeigen Ihnen,



Fotos: Horst Christoffers

wie schön es ist, in Löhnhorst zu feiern und laden Sie gleichzeitig ein, sich am

**2. September
von 11:00 Uhr – 14:00 Uhr**

Zeit zu nehmen, um uns zu besuchen, und miteinander zu feiern, um zu reden, zu spielen und lecker zu essen.

*Wir freuen uns auf Sie, Ihr Achim Krebber
und Ihre Christiane Hoffmann*



Die Menschen in Syrien und anderen Krisengebieten rufen: „**Vergesst uns nicht!**“
Die weltweit verfolgten Christen bitten:
„**Betet für uns ...**“

Wir laden alle herzlich ein
zu einem 15-minütigen

Friedensgebet

um 18:00 Uhr in der
Schönebecker Holzkirche, Feldberg 1

Wir treffen uns in der Regel
an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat.



Die Termine:

06.06.
20.06.
04.07.
18.07.
01.08.
15.08.



Planung erstellen und
verlässlich umsetzen.
Die Gesprächsthemen
werden jetzt in der
Zeitung (DIE NORD-
DEUTSCHE), per E-
Mail, als Schaukasten-
aushang und über

Das Motto der Schönebecker Gespräche „Gott in der Welt“ hätte man im Mai auch ergänzen können mit der Überschrift „... und das Kreuz in Bayern“. Dort war angeordnet worden, in jedem öffentlichen Gebäude ein Kreuz aufzuhängen. Das hat kontroverse Diskussionen ausgelöst. Die Evangelische Kirche in Deutschland schreibt dazu

„Der EKD-Ratsvorsitzende, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, hat sich gegen die Vereinnahmung des Kreuzes als staatliches Symbol ausgesprochen. Das Kreuz könne „nicht auf ein Zeichen einer erfolgreichen Kultur- und Beheimatungsleistung reduziert werden, sondern ist mindestens genauso das Zeichen einer zum Nachdenken bringenden Infragestellung aller weltlichen Werte“, schreibt Bedford-Strohm in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“. Über den Vorrang der religiösen Bedeutung des Kreuzes herrsche mittlerweile Konsens mit dem bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder (CSU).“

Darüber werden wir auch in den Schönebecker Gesprächen diskutieren. Der genannte F.A.Z.-Beitrag wurde bereits als E-Mail an die Stammgäste verteilt.

In der Vergangenheit wurde das Gesprächsprogramm regelmäßig in diesem Gemeindebrief veröffentlicht. Da das Heft jetzt nur noch alle drei Monate erscheint, ist das leider nicht mehr möglich. Über einen so langen Zeitraum lässt sich keine

Handzettel veröffentlicht.

Alle an kirchlichen Themen Interessierte sind herzlich eingeladen. Wir sprechen über Hintergrundinformationen zu biblischen Texten und ihre Bedeutung für den Glauben, informieren über Fragen der weltweiten Kirche, stellen interessante Persönlichkeiten und Kunstwerke vor, Vieles wird durch Bilder veranschaulicht.

Wir haben die Bitten des Vater-Unser-Gebets an mehreren Abenden behandelt und werden mit den Zehn Geboten fortfahren. Monatlich sprechen wir zurzeit über einen Abschnitt aus dem Matthäusevangelium. Berichte über Besuche beim Dalai-Lama oder in Israel stehen auf dem Programm. Die weiteren Themen ergeben sich oft aus vorangegangenen Gesprächen oder aus aktuellen Anlässen.

Hier können Sie fragen, was Sie schon immer mal gerne über Glauben und Kirche wissen wollten. Antworten suchen wir im Gespräch oder laden externe Referenten und unsere Pastoren ein.

Einige Besucher kommen nur sporadisch andere sind regelmäßig als „Stammgäste“ dabei. Wir sitzen im Tischkreis und haben immer Plätze frei für Besucher, die nur mal schnuppern wollen. Auch aus anderen Gemeinden haben wir regelmäßig Besucher.

Wilfried Willker

Orgelkonzert für Babys

Orgel:
Kantor
Jürgen Blendermann

27. Juni 2018
11.00 Uhr

Kirche St. Magni

für Babys und
ihre Angehörigen



Öko-Faires-Frauenfrühstück

Herzliche Einladung zum Frühstück am 16. August um 9 Uhr im Gemeindehaus St. Magni.

Die Klimaschutz-Beauftragte der Bremischen Kirche, Frau Susanne Fleischmann, wird diesmal unser Gast sein. Sie wird mit uns über das wichtige Thema "Wasser" sprechen,

Wasser, das für uns so selbstverständlich aus der Leitung fließt und in anderen Tei-

Besuch aus Zeesen/ Schenkendorf

Vom 7. - 9. September plant unsere Partnergemeinde Zeesen/Schenkendorf einen Besuch bei uns.

Es haben sich bislang 17 Personen angemeldet. Es wäre schön, wenn Sie sich bei mir (Tel. 62 36 60) melden würden, um ein Quartier anzubieten.

Vielleicht haben Sie auch Vorschläge, welches Programm wir unseren Gästen anbieten können. Wir werden auch den neuen Pastor der Partnergemeinde kennenlernen, der mit seiner Frau zu uns kommt. Wie immer organisiert Frau Inge Steinke den Besuch und wir freuen uns auf den Abend der Begegnung und die Gespräche und die Diskussion.

Lore Korn

len dieser Erde so knapp und kostbar ist.

Vielleicht müssten auch wir bewusster und dankbarer damit umgehen.

Anmeldungen bitte bis zum 14.8.18 im Gemeindebüro St. Magni

oder unter Tel. Nr. 6206560

M.Koswig

Fundstücke-Kiste

Im Foyer unseres Gemeindehauses steht seit geraumer Zeit eine Kiste, in der Fundstücke gesammelt werden.

Falls Sachen verloren gegangen sind, darf gerne darin nachgeschaut werden, ob sie dort gelagert werden. Auch gibt das Gemeindeservicebüro gegebenenfalls Auskunft über weitere Fundstücke.

Da unsere Fundstücke-Kiste schnell voll wird, wird sie nun mindestens zweimal im Jahr geleert und Anzihsachen in die Altkleidersammlung gegeben. Am besten bleibt die Devise: Passen Sie gut auf sich und Ihre Sachen auf!

Achim Kребber

Spielplan des Glockenspiels

Juni		
Morgenlied		Er weckt mich alle Morgen (EG 452)
Abendlied		Hinunter ist der Sonnenschein (EG 467)
Wochenlieder		
1. So. n. Trinitatis	ab Mo. 28.05.	Nun bitten wir den heiligen Geist (EG 124)
2. So. n. Trinitatis	ab Mo. 04.06.	Komm her zu mir, spricht Gottes Sohn (EG 363)
3. So. n. Trinitatis	ab Mo. 11.06.	Jesus nimmt die Sünder an (EG 353)
4. So. n. Trinitatis	ab Mo. 18.06.	O Gott, du frommer Gott (EG 495)
5. So. n. Trinitatis	ab Mo. 25.06.	Wach auf, du Gott der ersten Zeugen (EG 241)
Juli		
Morgenlied		Die helle Sonn leucht' jetzt herfür (EG 437)
Abendlied		Guten Abend, gute Nacht
Wochenlieder		
6. So. n. Trinitatis	ab Mo. 02.07.	Ich bin getauft auf deinen Namen (EG 200)
7. So. n. Trinitatis	ab Mo. 09.07.	Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen (EG 221)
8. So. n. Trinitatis	ab Mo. 16.07.	Oh gläubig Herz, gebenedei (EG 318)
9. So. n. Trinitatis	ab Mo. 23.07.	Ich weiß, mein Gott, dass all mein Tun (EG 497)
10. So. n. Trinitatis	ab Mo. 30.07.	Gott der Vater steh uns bei (EG 138)
August		
Morgenlied		All Morgen ist ganz frisch und neu (EG 440)
Abendlied		Ade nun zur guten Nacht
Wochenlieder		
11. So. n. Trinitatis	ab Mo. 06.08.	Aus tiefer Not schrei ich zu dir (EG 299)
12. So. n. Trinitatis	ab Mo. 13.08.	Nun lob, mein Seel, den Herren (EG 289)
13. So. n. Trinitatis	ab Mo. 20.08.	Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ (EG 343)
14. So. n. Trinitatis	ab Mo. 27.08.	Von Gott will ich nicht lassen (EG 365)

Regelmäßige Gruppen (mit Ausnahme der Ferien)

Montags	9-11 Uhr	Eine-Welt-Laden
	20-22 Uhr	Anonyme Alkoholiker (AA + AL-Anon) Kontakt über Inge Tel. 66 26 04
an jedem 1. u. 3. Montag im Monat 15:00 Uhr Handarbeitsgruppe in Löhnhorst (Frau Kaiser, Tel. 62 14 85)		
Dienstags	20:00 Uhr	Schönebecker Gespräche (Holzkirche) (s. S. 27)
an jedem 2. Dienstag im Monat 17:00 - 18:30 Uhr Literaturgesprächskreis, (Fr. Schomerus, Tel. 62 508 85)		
Mittwochs	19:00 Uhr	Das Blaue Kreuz (Begegnungsstätte)
Termine der Chorwerkstatt finden Sie auf Seite 7, die Spielkreise und Jugendarbeit auf Seite 13.		



Mit Gottes Segen in die Ferien

Was machen Sie denn nach dem WM-Spiel Deutschland-Südkorea? Das wissen Sie noch nicht? Dann kommen Sie doch zum Gottesdienst zu Beginn der Ferien in unsere Kirche und zum anschließenden Grillen. Der Gottesdienst beginnt am 27. Juni um 19 Uhr - da ist das Spiel schon lange vorbei, aber bestimmt gibt es noch viel zu reden darüber. Aber auch, wenn Sie das Spiel nicht anschauen, sind Sie herzlich eingeladen, zum Gottesdienst zu kommen!

Nach diesem Gottesdienst mit vielen Möglichkeiten zum Mitmachen wollen wir wieder zusammen sitzen, grillen und ei-

nen hoffentlich sommerlichen Abend genießen. Das Besondere in diesem Jahr: das können wir auf dem neugestalteten Hof vor dem neuen Gemeindesaal tun.

Schon im letzten Jahr haben wir dort gegessen - da allerdings noch mitten auf der Baustelle (s. Foto).

Wie gewohnt kümmern wir uns um Grillgut, Pommes und Getränke und freuen uns über Salatspenden!

Herzliche Einladung also zum Gottesdienst zu Beginn der Ferien am 27. Juni um 19 Uhr!



Regelmäßige Gruppen (außer in den Ferien)

Mittwochs	15:00 Uhr	Frauenkreis: 13.06.; 08.08.; 22.08.; 05.09. Pastorin Frauke Löffler
	09:00 Uhr	Frühstück in St. Michael: 06.06.; 29.08. Pastorin Frauke Löffler
Donnerstags	10:00 Uhr	Senioren-gymnastik Marion Specht
	19:00 Uhr	Männerclub: 28.06.; 26.07.; 30.08.. K.-W. Busch

Termine der Chorwerkstatt finden Sie auf Seite 7 und der Pfadfindergruppen auf Seite 13.

Alle Texte und Fotos auf den Seiten 33-36 soweit nicht anders vermerkt: F. Löffler

Es wird weiter gebaut...

... und zwar am Geräteschuppen neben dem Gemeindesaal, der zukünftig Bier-tischgarnituren und Rasenmäher und die Mülltonnen beherbergen soll.



Das Holz lag schon eine Weile dort, aber die Witterungsverhältnisse hatten den Aufbau verhindert. Nun geht es mit großen Schritten voran - auch Dank der vielen fleißigen Hände, die Heiko Knickelbein beim Aufbau unterstützen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer!

Frühstück

Herzliche Einladung zum Frühstück in St. Michael am 6. Juni und nach der Sommerpause dann am 29 August jeweils um 9 Uhr im Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich jeweils bis zum Montag vorher im Gemeindeservicebüro an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Aus dem Besuchskreis

Gemeindemitglieder, die 70 Jahre oder älter werden, bekommen in der Regel zu ihren runden Geburtstagen Besuch von jemandem aus unserem Besuchskreis. Auch die Geburtstagskarten verteilen die Mitglieder des Besuchskreises.

Schon vor ein paar Monaten ist Ursula Vorpahl aus gesundheitlichen Gründen aus dem Besuchskreis ausgeschieden. Wir danken ihr herzlich für all die Besuche, die sie in den letzten Jahren gemacht hat.

Für uns völlig unerwartet verstarb in diesem Frühjahr Gustav Müller, der in den letzten Jahren sehr aktiv in diesem Kreis war. Er war der erste Mann in dieser Runde gewesen. Seine zupackende und freundliche Art wird uns sehr fehlen und allen, die er besucht hat, ebenso.

Nur wenig später ist Juliane Tilgner verstorben. Sie war nicht mehr aktiv im Besuchskreis dabei, ist es aber vorher viele, viele Jahre gewesen. Ihre freundliches und wertschätzendes Auftreten hat vielen Menschen in unserer Gemeinde den Geburtstag verschönt.

Mit Bernd Dittmer haben wir ein neues Mitglied im Besuchskreis. Er hat sich in den letzten Monaten eingearbeitet und besucht nun auch regelmäßig die Geburtstagskinder. Immer noch und sehr engagiert dabei sind Waltraud Bültemeier und Jutta Walter-Bönsch. Wie gut, dass wir dank ihnen diese wichtige Arbeit aufrecht erhalten können!



Friedhof



Hier entsteht das neue anonyme Urnenfeld

Noch ist noch nicht allzu viel zu sehen auf dieser Wiese. Ein paar dünne Sträucher ragen aus dem Boden und müssen noch wachsen, um zu einer Hecke zu werden.

Aus diesem Stück Wiese soll das neue anonyme Urnenfeld werden. Denn das alte ist bald voll. Wann genau das sein wird, können wir nicht sagen. Aber damit es dann weiter gehen kann, ist die neue Fläche nun in Vorbereitung. Schon bald wird dort ein Stein mit einem biblischen Vers den Ort markieren und, wie schon geschrieben, eine Hecke ihn umgrenzen.



Das Baumgrab

Da das Baumgrab im Moment so gut angenommen wird und auch schon bald voll zu sein scheint, werden wir dort einen weiteren Kreis mit Grabstellen anlegen. Außerdem gibt es weitere Pläne für Baumgräber - denn Bäume gibt es ja einige auf dem Friedhof und auch immer mehr freie Flächen, da Gräber aufgegeben werden.

Auf der nicht genutzten Fläche neben dem Baumgrab wird in diesem Sommer eine Gräser- und Blumenwiese entstehen, die nicht nur den Bienen aus den Bienen-



Kirschbaumblüte auf dem Friedhof

stöcken als Nahrungsfläche dienen soll, sondern auch anderen Insekten. So können wir mit unserem Friedhof einen Beitrag dazu leisten, dass auch die Insekten den für sie notwendigen Lebensraum erhalten.

Ganz besonders schön war in diesem Jahr auch wieder die Kirschbaumblüte. Die plötzliche Wärme und das trockene Wetter trugen dazu bei, dass sie lange zu sehen war.

Passion und Ostern



Am Gründonnerstag versammelte sich der Frauenkreis zum Tischabendmahl im neuen Gemeindesaal. Ein schöner Gottes-



dienst mit Blick auf die Kirche!



Am Karfreitag fand die ökumenische Kreuzwegwanderung statt. Zur Osternacht waren viele Menschen gekommen, so dass wir beim anschlie-

Pfingsten in Lemwerder



Am Pfingstsonntag haben wir uns mit den Gemeinden Altenesch-Lemwerder und Bardewisch zum Gottesdienst am Aussichtsturm in Lemwerder getroffen. Wir konnten unseren Kirchturm sehen und die Grohner Glocken läuteten den Gottes-



dienst ein. Anschließend saßen wir noch beim Picknick zusammen und genossen die Sonne und den Wind.





Kirchenmusik

Jürgen Blendermann *Kantor, Tel. 0170-9343483
blendermann@kirche-bremen.de*

Wilfried Knübel *Organist, Tel. 66 79 90*

Axel Gevers *Posaunenchor Tel. 62 50 845*

Ursula Huhs *Blockflötenensemble Tel. 63 62 389*

Kindergärten

St. Magnus: *Christiane Neumann Tel. 620 656 11; Fax 620 656 15
Kita.st-magni@kirche-bremen.de*

Löhhorst: *Martina Kühnhardt Tel. 62 56 72; Fax 62 38 89*

Kindergarten + Krippe *kita.loehnhorst@kirche-bremen.de*

Kinder- und Jugendarbeit

Arne Martin *Diakon, Tel. 62065626, Handy 0162-2198083
arne.martin@kirche-bremen.de*

Altenheimseelsorge

Frauke Langhof *Diakonin, Tel. 62 21 39*

Begegnungsstätte

Frauke Langhof *Diakonin, Tel. 62 16 01, Fax 620 88 33,
bgst.st.magni@kirche-bremen.de*

Küster

Heiko Knickelbein *(Grohn + St. Magnus) Tel. 0152 - 03 94 23 26*

Melanie Kanitz *(St. Magnus) Tel. 0173 - 2566987*

Martina Neumann *(Löhhorst) Tel. 04209 - 93 16 00*

Friedhofsgärtner

Ingo Klose *(Friedhof Grohn) Tel. 0173 - 4024835*

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Michael Grohn und St. Magni
Verantwortlich für den Inhalt: Pastorin F. Löffler, Pastorin C. Hoffmann.
Redaktion: S. Ehrhardt, K. Duensing
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Auflage: 7700 Stück

Gemeindeservicebüro/Friedhofsverwaltung

Unter den Linden 24, 28759 Bremen, Tel. 62 06 560, Fax 62 06 5620

Siegrun Ehrhardt *buero.grohn@kirche-bremen.de*

Kornelia Duensing *sekretariat.st.magni@kirche-bremen.de*

Simone Mörling *buchhaltung.st.magni@kirche-bremen.de*

montags, dienstags, mittwochs und freitags: 9-12 Uhr

donnerstags: 8-18 Uhr

PastorInnen

Achim Krebber (St. Magni, Gemeindebezirk I)
Tel. 67 303 176, krebber@kirche-bremen.de

Christiane Hoffmann (St. Magni, Gemeindebezirk II)
Tel. 63 96 473, hoffmann@kirche-bremen.de

Frauke Löffler (St. Michael Grohn)
Tel. 59 65 777, loeffler@kirche-bremen.de

Vorsitzende der Kirchenvorstände

St. Michael Grohn

1. Vors.: Pastorin Löffler, Tel. 59 65 777, loeffler@kirche-bremen.de

2. Vors.: Herma Lange-Kroning, Tel. 62 60 60

St. Magni

1. Vors.: Verena Kattlus, Tel. 66 16 55, v.kattlus@nord-com.net

2. Vors.: Folkert Sterrenberg, Tel. 65 37 10, Sterrenberg-bremen@t-online.de

Gemeinde St. Magni

Gemeindezentrum mit Begegnungsstätte (Alte Villa) und Kindergarten,
Unter den Linden 24, 28759 Bremen
Holzkirche Schönebeck, Feldberg 1
Gemeindehaus Löhhorst mit Kindergarten und Krippe,
Hauptstraße 23, 28790 Schwanewede, Tel. 62 16 44

Gemeinde St. Michael Grohn

Kirche: Grohner Bergstraße 1, 28759 Bremen
Friedhof: Steingutstraße, 28759 Bremen

Spendenkonten bei der Sparkasse Bremen, SWIFT-BIC: SBREDE22XXX
Gemeinde Grohn: DE39 2905 0101 0005 0045 36
Gemeinde St. Magni: DE87 2905 0101 0007 0500 81

Internetadresse:

http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/65_st_magni/65_st_magni.php